

Betzelt

Anspruchskonkurrenz bei grenzüberschreitendem Lebenssachverhalt

Während vertragliche und deliktische Ansprüche im deutschen Recht frei miteinander konkurrieren, ist dies in Frankreich nicht der Fall: Bei Vorliegen eines Vertrags ist dort grundsätzlich ein Rückgriff auf das Deliktsrecht nach dem Prinzip des non-cumul des responsabilités ausgeschlossen. Andreas Betzelt untersucht das Internationale Privat- und Zuständigkeitsrecht daraufhin, ob sich die für reine Inlandsachverhalte jeweils etablierte Konkurrenzregel auf grenzüberschreitende Lebenssachverhalte übertragen lässt. Er setzt sich mit der höchstrichterlichen Rechtsprechung auseinander und schlägt vor, die Wertungen des Internationalen Privatrechts ins Internationale Zuständigkeitsrecht zu übertragen.

Cover

84,00 €

78,50 € (zzgl. MwSt.)

*sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werktage*

Artikelnummer: 9783161627750

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-162775-0

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 18.10.2023

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2023

Serie: Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 506 g

Seiten: 306

Format (B x H): 150 x 227 mm

